

Erderwärmung in Deutschland stärker als weltweit



Gebietsweise kam es im vergangenen Jahr zu Dürre. Viele Bäche im Südwesten von Deutschland hatten kaum mehr Wasser

Hitze, Dürre und teilweise Starkregen: Die Folgen des Klimawandels sind längst auch in Deutschland zu spüren. Laut Meteorologen ist die Erderwärmung in Deutschland sogar stärker als weltweit.

Das geht aus aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienst (DWD) hervor. Seit 1881, dem Beginn der Wetteraufzeichnungen, ist es in Deutschland demnach um 1,4 Grad wärmer geworden – und damit stärker als im weltweiten Vergleich. International

habe der Anstieg seitdem bei etwas unter einem Grad gelegen, so der DWD.

Auch die Mitteltemperatur der vergangenen 25 Jahre lag in Deutschland mit 9,2 Grad genau 1 Grad über dem Wert der internationalen Referenzperiode. "Das ist erlebter Klimawandel", sagte DWD-Meteorologe Thomas Deutschländer.

Dem Meteorologen zufolge waren 23 dieser 25 Jahre in Deutschland zu warm. Dazu beigetragen habe auch das vergangene Jahr – es war zusammen mit 2000 und 2007 das zweitwärmste seit Beginn der Messreihe. Grund dafür: ein milder Spätherbst und ein sehr warmer Winterbeginn. Rekord-Temperaturen im November und Dezember ließen die Mitteltemperatur auf 9,9 Grad Celsius klettern. In den beiden Monaten war es außerdem besonders trocken. 2015 stellte auch einen neuen Hitzerekord auf. Am 5. Juli und am 7. August wurden im bayrischen Kitzingen: 40,3 Grad gemessen.

Klimatisch auffällig war den Meteorologen zufolge auch eine große Trockenheit im Frühsommer. Es fiel bis zu 70 Prozent weniger Regen als üblich, der gesamte Sommer wies mehr als 20 Tage ohne nennenswerte Mengen auf. "Unter dem Strich lassen sich die Auswirkungen dieser Witterung zumindest regional nur mit einem Wort treffend beschreiben: Dürre", so Deutschländer.

Schneemangel in den Alpen

In Regionen mit ausgeglichener Niederschlagsbilanz oder gar zu viel Regen sei im vergangenen Jahr überwiegend Starkregen vom Himmel gekommen. «Für die Zukunft geht die Klimaforschung davon aus, dass sich die Niederschlagsproblematik noch verschärfen wird», sagte DWD-Vizepräsident Paul Becker. Die Niederschlagsmenge habe hierzulande seit 1981 um gut ein Zehntel zugenommen.

In den deutschen Alpen herrschte 2015 bis nach Weihnachten akuter Schneemangel. Auf dem höchsten Berg Deutschlands, der 2964 Meter hohen Zugspitze, lagen zum Jahreswechsel nur rund 90 Zentimeter Schnee. Im Mittel sind es laut DWD gut zwei Meter.

Quelle: <http://www.dw.com/de/erderw%C3%A4rmung-in-deutschland-st%C3%A4rker-als-weltweit/a-19101748>

1. Richtig, falsch oder das steht nicht im Text? Kreuzen Sie an!

	Aussagen	richtig	falsch	es steht nicht im Text
a)	Innerhalb von etwa 135 Jahren ist die Temperatur in Deutschland um 1,4 Grad gestiegen.			
b)	Die ersten schriftlichen Daten über das Wetter in Deutschland stammen vom Ende des 19. Jahrhunderts.			
c)	Wegen des Klimawandels ist es in Deutschland zu kalt.			
d)	2015 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland.			
e)	Die Folgen des Klimawandels sind auch, dass der Spätherbst milder und der Winterbeginn wärmer wird.			
f)	In Deutschland wird es auch immer trockener: Voriges Jahr fiel es bis zu 45 Prozent weniger Regen als üblich.			
g)	Es ist im ganzen Europa charakteristisch, dass es immer mehr Dürre gibt.			
h)	Nach der Meinung des DWD-Experten wird das Problem der Niederschläge in den kommenden Jahren noch stärker.			
i)	Am Ende 2015 war auf der Zugspitze weniger als ein Meter Schnee.			
j)	Meteorologen haben Angst vor Schneetauen.			

10 Punkte

2. Unterstreichen Sie das richtige Wort/den richtigen Ausdruck!

1. Hitze und Dürre sind *Ursachen* / *Folgen* des Klimawandels.
2. In den deutschen Alpen herrschte 2015 bis nach Weihnachten zu *viel* / *wenig* Schnee.
3. 2015 gab es einen neuen *Hitzerekord* / *Kälterekord*.
4. Die *Schneemenge* / *Niederschlagsmenge* habe in Deutschland seit 1981 um gut ein Zehntel zugenommen.
5. Die Mitteltemperatur der vergangenen 25 Jahre lag in Deutschland mit 9,2 Grad genau 1 Grad *über* / *unter* dem Wert der internationalen Referenzperiode.

5 Punkte

RADTOUREN

„Radtouren in Österreich“ – das ist ein Reisebuch mit vierzehn Top-Radwegen in Österreich. Diese überraschen oft mit langen Strecken und sind meist nach dem begleitenden Gewässer benannt. Eingebettet zwischen den Alpen im Westen, dem voralpinen Hügelland im Süden und in der Mitte bis zur pannonischen Tiefebene im Osten, garantieren die Radwege entlang des Wassers gemütliche Touren in wunderschönen Landschaften. Radpausen an kulturellen Sehenswürdigkeiten, Abstecher zu romantischen Naturerlebnissen sowie Kombinationsangebote mit Bahn und Schiff vervollständigen den Radgenuss an Fluss und See. Nicht zu vergessen die vielen bekannten Schmankerln aus der österreichischen Küche, die die Touren kulinarisch abrunden!

Donauradweg: Passau–Wien

Preis pro Person für 8 Tage / 7 Nächte ab 329,40 €.

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels und Gasthöfen der Drei-Sterne-Kategorie
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel bis Wien (ein Gepäckstück pro Person, max. 20 kg)
- eine Fährfahrt auf der Donau inkl. Fahrrad
- Bahnrückfahrt von Wien nach Passau (Transfer der eigenen Räder nicht inklusive)
- Informationsunterlagen (Radkarte mit detaillierter Tourenbeschreibung) je Zimmer
- Hochwertige Lenkertasche für den optimalen Transport der Reiseunterlagen je Zimmer
- Service-Telefon auch am Wochenende

Sind die Sätze richtig (R) oder falsch (F)?

- a) Der Titel des Reisbuchs ist „Vierzehn Top-Radwege in Österreich“. ☐
- b) Die Radwege werden meistens nach dem Gewässer benannt, das sich neben dem Radweg befindet. ☐
- c) Die Radwege in Österreich bestehen aus kurzen Strecken. ☐
- d) Die Touren führen über eintönige Landschaften. ☐
- e) Es gibt viele Möglichkeiten, die Radpausen sinnvoll zu verbringen. ☐
- f) Das Reisebuch empfiehlt, auch die Spezialitäten der österreichischen Küche auszuprobieren. ☐
- g) Im Angebot Passau–Wien ist eine Fahrt mit der Fähre nicht inbegriffen. ☐

Was passt zusammen?

benannt • überraschen • abrunden • vervollständigen • eingebettet • garantieren

- a) mit langen Strecken
- b) nach dem begleitenden Gewässer
- c) zwischen den Alpen und dem Hügelland
- d) gemütliche Touren
- e) den Radgenuss
- f) die Touren kulinarisch

Welche Bedeutung ist richtig? Unterstreichen Sie.

- a) abrunden: eine Runde machen – vervollständigen – abziehen
- b) Abstecher: abseits der Reiseroute – Ausflugsziel – ein Tier töten
- c) Radgenuss: Radpause in einem Weinkeller – die Fahrradtour genießen – etwas Kulinarisches ausprobieren
- d) Übernachtung: in der Nacht aufbleiben – irgendwohin verreisen – in der Nacht z. B. in einem Hotel schlafen
- e) Informationsunterlagen: Broschüren – Informationsschalter am Bahnhof – Reisedokumente